

Diese allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen sind grundsätzlich für Rechtsgeschäfte zwischen Unternehmen konzipiert. Sollten sie ausnahmsweise auch Rechtsgeschäften mit Verbrauchern im Sinne § 1 Abs 1 Z 2 des Konsumentenschutzgesetzes, BGBl I 1979/49 zugrunde gelegt werden, gelten sie nur insoweit, als sie nicht den Bestimmungen des ersten Hauptstückes dieses Gesetzes widersprechen.

Geltungsbereich

1.1. Diese allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen ("ALZB") sind Vertragsinhalt zwischen asa hydraulik Gesellschaft m.b.H. ("Lieferant") und dem Vertragspartner ("Besteller"), soweit die Vertragsparteien nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbaren.

1.2. Die ALZB gelten für Lieferungen von Waren und die Erbringung von Werken durch den Lieferanten (im Folgenden der "Liefergegenstand").

Vertragsinhalt

2.1. Versendet der Lieferant eine Auftragsbestätigung, ist diese für den Vertragsinhalt maßgebend, sofern der Besteller nicht unverzüglich (spätestens binnen 3 (drei) Tagen) schriftlich widerspricht. Allgemeine Bedingungen des Bestellers sind nicht wirksam und gelten nicht als vereinbart. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden des Vertrages oder dieser ALZB oder sonstiger Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Das gilt auch für die Vereinbarung des Abgehens von diesem Formerfordernis.

2.2. Erste Angebote des Lieferanten erfolgen kostenlos. Den Angeboten angeschlossene Unterlagen des Lieferanten wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewicht- und Maßangaben etc. sind – soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden – unverbindlich. Alle Informationen, die der Lieferant dem Besteller zur Verfügung stellt, bleiben Eigentum des Lieferanten und sind vom Besteller streng vertraulich zu behandeln.

2.3. Die Angebote des Lieferanten sind freibleibend.

2.4. Allfällige Exportgenehmigungen hat der Besteller zu erwirken. Die Vertragserfüllung des Lieferanten steht unter dem Vorbehalt, dass der Vertragserfüllung keine nationalen oder internationalen Rechtsvorschriften, insbesondere Exportkontrollbestimmungen oder Embargos, entgegenstehen. Der Besteller verpflichtet sich seinerseits zur Einhaltung der Bestimmungen nationaler oder internationaler Rechtsvorschriften, insbesondere Exportkontrollbestimmungen oder Embargos, bei Verletzung dieser Bestimmungen hält der Besteller den Lieferanten schad- und klaglos. Import- und Devisengenehmigungen und sonstige behördliche Bewilligungen (z.B. betreffend den Technologietransfer) hat der Besteller rechtzeitig zu erwirken und hält den Lieferanten dafür schad- und klaglos.

Pläne und Unterlagen

3.1. Angaben des Lieferanten in seinen oder von ihm zur Verfügung gestellten Katalogen, Prospekten, Rundschreiben,

These General Terms and Conditions of Delivery and Payment have basically been drawn up for legal transactions between companies. If, in exceptional circumstances, they are used as a basis for legal transactions with consumers within the meaning of section 1 (1) (2) of the Consumer Protection Act (*Konsumentenschutzgesetz*), Fed. Law Gazette I 1979/49, they shall only apply to the extent they are not in conflict with the provisions of the first chapter of said act.

Scope

1.1. The present General Terms and Conditions of Delivery and Payment ("GTCDP") shall constitute the content of any contract between asa hydraulik Gesellschaft m.b.H. ("Supplier") and the contractual partner ("Customer"), unless the contracting parties explicitly agree otherwise in writing.

1.2. The GTCDP apply to the delivery of goods and the provision of services by the Supplier (hereinafter the "Delivery Item").

Subject matter of the contract

2.1. If the Supplier sends an order confirmation, the latter shall be decisive for the subject matter of the contract, unless the Customer objects in writing without delay (within 3 (three) days at the latest). Any general terms and conditions of the Customer shall not be effective and shall not be deemed agreed. Amendments of, supplements and side-agreements to the contract or the present GTCDP or any other agreements shall be made in writing to be valid. The same shall apply to any agreement to depart from this written form requirement.

2.2. Initial offers submitted by the Supplier shall be gratuitous. Any documents of the Supplier enclosed with such offers, such as illustrations, drawings, information about weight and dimensions etc., shall be non-binding – unless they are explicitly designated as binding. All information provided by the Supplier to the Customer shall remain the property of the Supplier and must be kept strictly confidential by the Customer.

2.3. The quotations submitted by the Supplier shall be without engagement.

2.4. Any export licences shall be obtained by the Customer. Contract performance by the Supplier shall be subject to performance of the contract not being in conflict with any national or international legal provisions, in particular export control provisions or embargoes. For its part, the Customer undertakes to observe the provisions of national or international legal regulations, in particular export control provisions or embargoes; in case of any violation of said provisions the Customer shall indemnify the Supplier. Import licences and exchange control permits and any other official approvals (e.g. regarding the transfer of technology) shall be obtained by the Customer in time, with the latter indemnifying the Supplier in this respect.

Plans and documents

3.1. Any information provided by the Supplier in catalogues, brochures, circulars, advertisements, price lists etc. prepared

Anzeigen, Preislisten etc. sind nicht verbindlich, Irrtum sowie Satz- und Druckfehler sind vorbehalten.

3.2. Alle Urheber-, Patent-, Muster- und sonstigen Schutzrechte am Liefergegenstand, an Katalogen, Prospekten, Angeboten, Zeichnungen, Plänen, Entwürfen, Modellen etc. verbleiben beim Lieferanten; jede Weitergabe an Dritte bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Lieferanten.

3.3. Der Besteller erteilt dem Lieferanten die ausdrückliche Erlaubnis zur Nutzung seiner Pläne und sonstigen technischen Unterlagen, soweit dies dem Lieferanten zur Ausführung der Lieferung erforderlich oder zweckdienlich erscheint. Der Besteller leistet Gewähr für die tatsächliche und technische Richtigkeit, Vollständigkeit und Zweckdienlichkeit der von ihm gemachten Angaben und steht dafür ein, dass durch die Ausführung des Auftrags keine Rechte Dritter verletzt werden.

Verpackung

4.1. Die Verpackung erfolgt in handelsüblicher Weise auf Kosten des Bestellers und wird vom Lieferanten nicht zurückgenommen.

Gefahrenübergang und Transport

5.1. Die Gefahr am Liefergegenstand geht immer mit vereinbarungsgemäßer Bereitstellung durch den Lieferanten in dessen Werk in Wien auf den Besteller über, im Fall von Gattungssachen mit Aussonderung durch den Lieferanten in dessen Werk in Wien.

5.2. Der Gefahrenübergang gem Punkt 5.1 tritt auch für Teillieferungen und dann ein, wenn der Lieferant noch andere Liefergegenstände liefert.

5.3. Der Gefahrenübergang gem Punkt 5.1 tritt auch dann ein, wenn ein anderer Bestimmungsort als das Werk des Lieferanten vereinbart wurde und/oder der Lieferant den Transport übernommen hat. Ein solcher anderer Bestimmungsort geht immer ausschließlich zu Lasten des Bestellers.

5.4. Wenn nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt die Lieferung als „ab Werk“ (EXW – ex works) auszuführen (Abholbereitschaft). Hat der Lieferant den Transport übernommen, erfolgt die Durchführung, insbesondere die Wahl des Frachtführers nach dessen eigenem freiem Ermessen auf Kosten des Bestellers. Der Lieferant ist zum Abschluss einer Versicherung auf Kosten des Bestellers berechtigt, aber nicht verpflichtet. Auf Wunsch des Bestellers schließt der Lieferant eine Versicherung auf Kosten von und zu Gunsten des Bestellers ab.

Lieferfrist

6.1. Mangels ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung sind angeführte Lieferfristen für den Lieferanten unverbindlich und es liegt insbesondere kein Fixgeschäft vor.

6.2. Der Lieferant ist nach seinem freien Ermessen zu Teil- und Vorlieferungen berechtigt.

6.3. Lieferfristen beginnen mit dem Datum der Auftragsbestätigung des Lieferanten und mit Erfüllung aller vom Besteller im Voraus zu erfüllenden technischen, kaufmännischen, rechtlichen, finanziellen und sonstigen Vorleistungen (wie zB technische Angaben, Pläne,

or made available by it shall not be binding; mistakes as well as typographical and printing errors shall be excepted.

3.2. All copyrights, patent rights, design and other industrial property rights to the subject matter of the contract, to catalogues, brochures, quotations, drawings, plans, layouts, mockups etc. shall remain with the Supplier; any passing on to third parties shall require the express written consent of the Supplier.

3.3. The Customer shall explicitly permit the Supplier to use its plans and other technical documents, if this seems necessary or expedient to the Supplier for execution of the delivery. The Customer shall warrant for the factual and technical accuracy, completeness and expediency of the information provided by it, and shall vouch for the execution of the non-violation of any third-party rights due to execution of the contract.

Packaging

4.1. The packaging shall be effected in the customary manner at the expense of the Customer and shall not be taken back by the Supplier.

Transfer of risk and transport

5.1. The risk associated with the Delivery Item shall always vest in the Customer upon provision of the same, in accordance with the contract, by the Supplier in its plant in Vienna, or in case of items belonging to a generic class upon selection by the Supplier in the latter's plant in Vienna.

5.2. The transfer of risk under point 5.1 shall also occur in case of partial deliveries and even if the Supplier delivers other Delivery Items as well.

5.3. The transfer of risk acc. to point 5.1 shall also occur if any other destination than the Supplier's plant was agreed upon and/or if the Supplier has assumed the transport. Any such other destination shall always be at the expense of the Customer.

5.4. Unless agreed otherwise in writing, delivery shall be "ex works" (EXW) (readiness for pick-up). If the Supplier has assumed the transport, such transport, in particular the selection of the carrier, shall be carried out at the sole discretion of the same, for the account of the Customer. The Supplier shall be entitled, but not obliged, to take out insurance for the account of the Customer. Upon the Customer's request, the Supplier shall contract insurance for the account and in favour of the Customer.

Delivery deadline

6.1. For lack of any explicit written agreement, any delivery deadlines indicated shall be non-binding for the Supplier, and in particular no time deal shall exist.

6.2. The Supplier shall be entitled, at its own discretion, to effect partial deliveries and advance deliveries.

6.3. Delivery deadlines shall commence on the date of the Supplier's order confirmation and as soon as the Customer has provided all technical, commercial, legal, financial and other inputs (such as technical specifications, drawings, permits, down payments or letters of credit). The delivery

Genehmigungen, Anzahlungen oder Akkreditiveröffnungen) zu laufen. Die Lieferfrist wird um Zeiträume einer Säumigkeit des Bestellers, sowie um Abwicklungszeiträume von Exportgenehmigungen (siehe 2.4) verlängert.

6.4. Die Lieferfrist ist eingehalten, sobald die Lieferung für den Besteller bereitgestellt ist (siehe Punkt 5. oben).

6.5. Verzögert sich die Lieferung im Fall der verbindlichen Zusage eines bestimmten Termins durch ein Verschulden des Lieferanten, so kann der Besteller Erfüllung verlangen oder schriftlich eine angemessene Nachfrist mit der ausdrücklichen Erklärung setzen, dass er nach Ablauf dieser Frist die Annahme des Liefergegenstandes ablehnt. Wird die Nachfrist durch ein Verschulden des Lieferanten nicht eingehalten, so ist der Besteller zum Rücktritt berechtigt, der schriftlich erfolgen muss. Alle sonstigen Ansprüche des Bestellers insbesondere auf Schadenersatz wegen verspäteter Erfüllung sind – ausgenommen grobes Verschulden des Lieferanten – ausgeschlossen. Der Rücktritt vom Vertrag kann nur für noch nicht gelieferten Liefergegenstände und für solche gelieferten Liefergegenstände ausgesprochen werden, die alleine nicht bestimmungsgemäß verwendet werden können. Soweit der Rücktritt reicht, sind dem Besteller bereits geleistete Zahlungen (Teilzahlungen) unter der Voraussetzung zurückzuerstatten, dass erhaltene Teillieferungen zurückgestellt wurden.

6.6. Als Verschulden des Lieferanten gelten insbesondere nicht: alle Verzögerungen, die durch Unterlieferanten und alle Fälle höherer Gewalt verursacht werden, wie insbesondere Arbeitskonflikte, Unfälle, Brand und sonstige Katastrophen, Mobilmachung, Verzögerung oder Nichterteilung behördlicher Bewilligungen, Revolution, Fehlen von Transportmitteln oder allgemeiner Mangel an Versorgungsmitteln einschließlich Energie etc.

6.7. Der Besteller ist zur Annahme auch im Fall allfälliger Mängel verpflichtet. Im Fall des Annahmeverzuges gilt Punkt 8.5. bis 8.7. sinngemäß; der Gewährung einer Nachfrist bedarf es jedoch nicht. Im Fall des Annahmeverzuges kann der Lieferant dem Besteller weiters Lagergebühren und alle sonstigen Aufwendungen verrechnen. Der Lieferant kann den Liefergegenstand auch auf Kosten und Gefahr des Bestellers bei Dritten einlagern. Im Fall der Selbstlagerung durch den Lieferanten beträgt die Lagergebühr pro Monat 1,5% des entsprechenden Fakturaendbetrages.

6.8. Die Vorschriften dieses Vertragspunktes gelten für Lieferzeitpunkte entsprechend.

Preis

7.1. Die Preise gelten ab Werk ohne Verpackung, Verladung, Transport, Versicherung, alle sonstigen Nebenkosten (zB im Zusammenhang mit Exportgenehmigungen) und Aufstellung (Montage). Dies gilt auch im Fall der Vereinbarung eines anderen Bestimmungsortes. Ist der Transport aufgrund besonderer schriftlicher Vereinbarungen im Einzelfall im Preis inkludiert, versteht sich der Preis ohne Abladen und Vertragen.

7.2. Zu den Preisen kommt die Umsatzsteuer in ihrer

deadline shall be extended by any periods of default on the Customer's part, as well as by the periods required to obtain export licences (see 2.4).

6.4. The delivery deadline has been complied with when the consignment has been made available to the Customer (see clause 5. above).

6.5. If, in case of a binding commitment regarding a certain date, delivery is delayed through the Supplier's fault, the Customer may demand performance or grant a reasonable grace period in writing, stating explicitly that it is going to refuse acceptance of the Delivery Item upon expiry of that deadline. If the grace period is not complied with through the Supplier's fault, the Customer shall be entitled to withdraw from the contract by corresponding written notice. All other claims of the Customer, in particular for damages due to late performance shall be excluded – except in case of any serious fault on the part of the Supplier. Withdrawal from the contract may only be declared for Delivery Items not delivered yet and for such Delivery Items already delivered that cannot be used as intended on their own. As far as withdrawal extends, the Customer shall be reimbursed for payments already made (partial payments), provided that any partial deliveries received are returned.

6.6. The following in particular shall not be deemed a fault on the Supplier's part: all delays caused by subcontractors and any instances of force majeure, such as, in particular, industrial conflicts, accidents, fire and other disasters, mobilisation, delay or refusal of official approvals, revolution, lack of transportation or general lack of supplies including energy etc.

6.7. The Customer shall be obliged to accept delivery even in case of defects. In case of default of acceptance, clauses 8.5. to 8.7. shall apply accordingly; however, there shall be no obligation to grant a grace period. In case of default of acceptance, the Supplier may also charge the Customer for storage fees and all other expenses. The Supplier may also store the Delivery Item with third parties at the expense and risk of the Customer. In case of self-storage by the Supplier, the monthly storage fee amounts to 1.5% of the corresponding final invoice amount.

6.8. The provisions of this contractual clause shall analogously apply to delivery dates.

Price

7.1. Prices shall be ex works without packaging, transport, insurance, all other ancillary costs (e.g. in connection with export licences), and installation (assembly). The same shall apply in case any other destination is agreed. If transport is included in the price based on any special written agreements in individual instances, the price shall not include unloading and carrying the Delivery Item to the place of assembly or storage.

7.2. VAT at the respective statutory rate shall be added to

jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu.

7.3. Bei Vertragsabschluss ohne ausdrückliche Vereinbarung eines Preises (Entgelts) wird der am Tag der Lieferung geltende Preis verrechnet.

Kaufpreisfälligkeit und Eigentumsvorbehalt

8.1. Mangels anderer Vereinbarung ist der Besteller zur Vorauskasse verpflichtet. Der Lieferant ist nicht verpflichtet, die Lieferung vor der vollständigen Erfüllung aller finanziellen Verpflichtungen des Bestellers herauszugeben. Die Zahlungsverpflichtung des Bestellers gilt auch für Teillieferungen.

8.2. Der Besteller ist nicht berechtigt, Zahlungen insbesondere wegen Gewährleistungsansprüchen oder sonstigen vom Lieferanten nicht schriftlich anerkannten Gegenforderungen zurückzuhalten oder mit diesen aufzurechnen.

8.3. Alle Zahlungen haben auf das vom Lieferanten genannte Bankkonto vollkommen spesenfrei (unter Verwendung von BIC und IBAN) in der in der Rechnung genannten Währung zu erfolgen.

8.4. Ist der Besteller mit einer vereinbarten Zahlung oder sonstigen Leistungen im Verzug, so kann der Lieferant

a) auf Vertragserfüllung bestehen und seine eigenen Liefergegenstände solange zurückhalten (Vorleistungspflicht des Bestellers); oder

b) unter Einräumung einer angemessenen, 14 (vierzehn) Tage jedoch nicht übersteigenden Nachfrist den Rücktritt vom Vertrag erklären. Allfällige weitere Ansprüche wie insbesondere aus dem Titel des Schadenersatzes bleiben von dieser Bestimmung unberührt.

8.5. Im Fall des Zahlungsverzugs seitens des Bestellers sind die gesetzlichen Verzugszinsen zwischen Unternehmern, jedenfalls aber 10 % (zehn Prozent) per annum vereinbart. Mahnspesen einschließlich der Kosten anwaltlicher Intervention und/oder der Einschaltung eines Inkassobüros trägt der Besteller zur Gänze.

8.6. Nach Ablauf der Nachfrist gemäß Punkt 8.4. lit b kann der Lieferant vom Vertrag zurücktreten; er kann diese Erklärung auch mit der Nachfristsetzung verbinden. Der Lieferant kann auch zuerst auf Vertragserfüllung bestehen und später vom Vertrag zurücktreten. Bereits gelieferte Liefergegenstände sind dem Lieferanten unverzüglich auf Kosten und Gefahr des Bestellers zurückzustellen. Dem Lieferanten steht auch ohne Verschulden des Bestellers Ersatz für eine eingetretene Wertminderung zu. Der Besteller hat dem Lieferanten alle Aufwendungen zu erstatten, die der Lieferant für die Durchführung des Vertrags für notwendig gehalten und gemacht hat. Im Fall von Sonderanfertigungen bleibt der Zahlungsanspruch des Lieferanten insoweit aufrecht, als eine anderweitige Verwertung der Liefergegenstände nicht innerhalb angemessener Frist möglich ist.

8.7. Bis zur vollständigen Erfüllung aller finanziellen Verpflichtungen des Bestellers behält sich der Lieferant das Eigentumsrecht an allen gelieferten Gegenständen vor. Das Eigentumsrecht geht erst mit vollständiger Kaufpreisentrichtung auf den Besteller über. Der Besteller

the prices.

7.3. In case the contract is concluded without any express agreement as to price (consideration), the price applicable on the delivery date shall apply.

Due date of the purchase price and retention of title

8.1. For lack of any agreement to the contrary, the Customer shall be obliged to pay in advance. The Supplier shall not be obliged to effect delivery until the Customer has met all financial obligations. The payment obligation of the Customer shall also apply to partial deliveries.

8.2. The Customer shall not be entitled to withhold any payment, in particular due to warranty claims or any other counterclaims not recognised in writing by the Supplier, or to offset any payment against such claims.

8.3. All payments shall be made to the bank account designated by the Supplier without deduction of any bank charges (using BIC and IBAN) in the currency indicated in the invoice.

8.4. If the Customer is in default of any agreed payment or other performance, the Supplier may

a) insist on contractual performance and withhold its own Delivery Items for the relevant period (obligation of advance performance on the part of the Customer); or

b) declare its withdrawal from the contract, subject to a reasonable period of grace not exceeding 14 (fourteen) days. Any further claims, especially for damages, shall remain unaffected by this provision.

8.5. In the event that the Customer is in default of payment, the statutory rate of default interest applicable between entrepreneurs shall be agreed, but in any event no less than 10% (ten percent) per annum. Dunning fees including the cost of lawyerly intervention and/or calling in a debt collection agency shall be borne by the Customer in full.

8.6. After expiry of the grace period under point 8.4. lit b, the Supplier may withdraw from the contract; it may also tie the relevant declaration to the granting of a grace period. The Supplier shall also be entitled to initially insist on contractual performance and to withdraw from the contract later. Any Delivery Items delivered already shall be returned to the Supplier at the expense and risk of the Customer without delay. The Supplier shall also be entitled to compensation for any decrease in value that has occurred even without any fault of the Customer. The Customer shall reimburse the Supplier for all expenses incurred and deemed necessary by the Supplier with a view to execution of the contract. In case of custom-made products, the Supplier's claim for payment shall remain valid to the extent that any other exploitation of the Delivery Items is not possible within a reasonable period.

8.7. Until full performance of all financial obligations of the Customer, the Supplier shall retain the title to all items delivered. The title shall only vest in the Customer upon full payment of the purchase price. The Customer shall comply with the applicable formal requirements for the purpose of

hat den erforderlichen Formvorschriften zur Wahrung des Eigentumsvorbehaltes nachzukommen. Der Besteller darf den Liefergegenstand insbesondere weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen, noch sonst darüber verfügen. Bei Pfändung, Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat er das Eigentumsrecht des Lieferanten zu wahren und diesen unverzüglich davon zu benachrichtigen. Verfügt der Besteller widerrechtlicher Weise über den Liefergegenstand, tritt der Besteller bereits jetzt alle gegenwärtigen und künftigen Entgeltansprüche, die aus oder im Zusammenhang mit dieser Verfügung resultieren, an den Lieferanten ab. Die Kosten der außergerichtlichen und gerichtlichen Geltendmachung des Eigentumsrechts des Lieferanten gegenüber Dritten hat der Besteller zu tragen.

Gewährleistung und Haftung

9.1. Die Gewährleistung des Lieferanten erstreckt sich auf Fehler der Konstruktion, des Materials oder der Ausführung, die nachweisbar auf Umstände zurückzuführen sind, die vor dem Zeitpunkt des Gefahrenübergangs liegen.

9.2. Diese Verpflichtung besteht nur für Mängel, die die Gebrauchsfähigkeit erheblich einschränken. Voraussetzung für einen Gewährleistungsanspruch ist die sofortige Rüge der Mängel mit eingeschriebenem Brief, Telefax oder E-Mail (längstens binnen acht Tagen). Die Rüge ist nur wirksam, wenn sie dem Lieferanten zugeht. Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate. Schadenersatzansprüche aus und in diesem Zusammenhang werden abbedungen, ausgenommen es liegt grobes Verschulden des Lieferanten vor. Die Beweislastumkehr des § 924 ABGB kommt nicht zur Anwendung, der Besteller muss den Beweis der Mangelhaftigkeit führen. Dem Besteller steht insbesondere kein Anspruch auf Wandlung oder Preisminderung zu.

9.3. Der Lieferant hat die erheblichen Mängel auf eigene Kosten zu beseitigen. Er kann die Verbesserung nach seiner freien Wahl an Ort und Stelle des Standortes des Liefergegenstands oder in seinem eigenen Werk durchführen (durchführen lassen) oder die mangelhaften Liefergegenstände bzw die mangelhaften Teile ersetzen. Lässt sich der Lieferant die mangelhaften Liefergegenstände oder Teile zum Zweck der Verbesserung oder des Ersatzes zurücksenden, gehen Kosten und Gefahr des Transports zu Lasten des Bestellers. Erfolgt die Mängelbehebung auf Wunsch des Bestellers an Ort und Stelle, gehen Reise-, Transport- und Aufenthaltskosten zu Lasten des Bestellers.

9.4. Eine Verlängerung der Gewährleistungsfristen tritt durch eine Mängelbehebung nicht ein. Doch wird für das Ersatzstück und die Verbesserung in gleicher Weise gewährleistet wie für den Liefergegenstand. Ersetzte mangelhafte Liefergegenstände oder Teile kann der Lieferant nach freiem Ermessen für sich beanspruchen, ohne dass dem Besteller dafür ein Ersatz gebührt.

9.5. Der Besteller hat dem Lieferanten die Vornahme aller diesem notwendig erscheinenden Verbesserungen und Ersatzlieferungen bei sonstigem Haftungsausschluss zu ermöglichen. Für die Kosten einer vom Besteller selbst oder durch einen von diesem beauftragten Dritten vorgenommenen Mängelbehebung hat der Lieferant nur im

safeguarding title retention. In particular, the Customer must neither pledge nor transfer by way of security nor otherwise dispose of the Delivery Item. In case of distraint, confiscation or other dispositions by third parties, the Customer shall protect the title of the Supplier and notify the latter accordingly without delay. If the Customer illegitimately disposes of the Delivery Item, the Customer hereby assigns all present and future claims for remuneration resulting from or in connection with said disposition to the Supplier. The costs of the extrajudicial and judicial assertion of the Supplier's title vis-à-vis third parties shall be borne by the Customer.

Warranty and liability

9.1. The Supplier's warranty extends to defective design, material defects or poor workmanship demonstrably due to circumstances that precede the time of transfer of risk.

9.2. This obligation only applies to defects that considerably restrict serviceability. The prerequisite for a warranty claim is immediate notice of the defects by registered letter, fax or e-mail (within a maximum period of eight days). The notice of defects shall only be effective if it is received by the Supplier. The warranty period shall be six months. Claims for damages within that context shall be excluded, except in case of a serious fault on the part of the Supplier. The reversal of the burden of proof under section 924 ABGB (Austrian civil code) shall not apply; the Customer must provide proof of defectiveness. In particular, the Customer shall not be entitled to any claim for redhibitory action or a reduction of the price.

9.3. The Supplier shall eliminate the serious defects at its own expense. It may carry out (have carried out) the improvement at its own discretion on site at the location of the Delivery Item or in its own plant or replace the defective Delivery Items or defective components. If the Supplier has the defective Delivery Items or components sent back for the purpose of improvement or replacement, the expense and risk of the transport shall be borne by the Customer. If remedy of the defects takes place on site upon the Customer's request, the travel, transport and accommodation costs shall be borne by the Customer.

9.4. The remedy of defects shall not cause any extension of the warranty periods. However, the replacement and the improvement shall be subject to the same warranty as the Delivery Item itself. Any defective Delivery Items or components that were replaced may be claimed by the Supplier at its own discretion, without the Customer being entitled to compensation in this respect.

9.5. The Customer shall enable the Supplier to carry out all improvements and replacements deemed necessary by the latter, otherwise liability shall be excluded. The Supplier shall only bear the costs of remedying any defects itself or of having them remedied by any third party instructed by it, if it has previously given its consent in writing. The Supplier

Fall seiner vorherigen schriftlichen Zustimmung aufzukommen. Es trifft ihn hierfür keine Gewährleistung.

9.6. Anspruch auf Gewährleistung besteht nur, wenn der Liefergegenstand ordnungsgemäß verwendet wird, insbesondere alle Betriebsgenehmigungen und Betriebsanweisungen eingehalten werden sowie bei üblichem und ordnungsgemäßigem Gebrauch. Kein Anspruch auf Gewährleistung besteht insbesondere, wenn der Liefergegenstand unzureichend betrieben, instandgehalten oder gewartet wird, schlecht, unzureichend oder unrichtig aufgestellt ist oder durch Mängel, die nach Gefahrenübergang auftreten. Dazu zählen insbesondere schlechte Instandsetzung, schlechte oder ohne schriftliche Zustimmung des Lieferanten ausgeführte Reparaturen oder Änderungen sowie normale Abnützungen.

9.7. Für diejenigen Teile des Liefergegenstandes, die der Lieferant von Unterlieferanten bezogen hat, haftet er nur im Ausmaß der ihm selbst gegen seinen Unterlieferanten zustehenden Gewährleistungsansprüche. Der Lieferant kann diese Ansprüche an den Besteller abtreten, durch die Abtretung erlischt die Haftung des Lieferanten zur Gänze. Der Besteller erklärt hiermit bereits vorsorglich und unwiderruflich die Annahme der Abtretung. Bei Übernahme von Reparaturaufträgen oder bei Umänderungen oder Umbauten alter sowie fremder Gegenstände und bei Lieferung gebrauchter Gegenstände übernimmt der Lieferant keine Gewähr. Der Lieferant kann die Beseitigung von Mängeln solange verweigern, als der Besteller mit der Erfüllung seiner Verpflichtung insbesondere seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug ist.

9.8. Eine über die vorstehenden Gewährleistungsbestimmungen hinausgehende Haftung insbesondere nach Schadenersatzrecht ist nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ausgeschlossen.

9.9. Schadenersatzansprüche sind – ausgenommen in Fällen des groben Verschuldens – ausgeschlossen; nicht gehaftet wird jedenfalls für Ansprüche aus Schäden an Gütern, die nicht Vertragsgegenstand sind, Produktionsstillstand, entgangenen Gewinn, Nutzungsausfall, Vertragseinbußen oder jeden anderen wirtschaftlichen oder indirekten Dritt- und Folgeschaden etc. Der Haftungsausschluss gilt auch für dem Besteller nachgeschaltete Unternehmer. Der Besteller verpflichtet sich jedenfalls, einen entsprechenden Haftungsausschluss auch in den Verträgen mit seinen Vertragspartnern vorzusehen. Der Besteller hält den Lieferanten diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos. Die Beweislastumkehr gemäß § 1298 ABGB wird ausgeschlossen.

9.10. Der Liefergegenstand bietet nur jene Sicherheit und Eigenschaften, die auf Grund von Zulassungsvorschriften, Betriebsanleitungen, Vorschriften des Lieferanten über die Behandlung des Liefergegenstandes – insbesondere im Hinblick auf allenfalls vorgeschriebene Überprüfungen – und sonstigen gegebenen Hinweisen erwartet werden kann.

9.11. Sofern der Lieferant für Fahrlässigkeit haftet, wird, sofern nicht Artikel 9.9. Anwendung findet, der Schadenersatz auf 5% (fünf Prozent) der Auftragssumme,

shall not be subject to any warranty obligation in this respect.

9.6. A warranty claim shall only exist if the Delivery Item is used properly, in particular if all operating permits and operating instructions are observed, and in case of customary and correct use. In particular, no warranty claim shall exist if the Delivery Item is operated, serviced or maintained insufficiently, if it is poorly, insufficiently or incorrectly installed, or if any defects occur after the risk has transferred. This includes, in particular, poor overhaul, repairs or modifications that were executed poorly or without the Supplier's written consent, as well as the usual wear.

9.7. For those parts of the Delivery Item that the Supplier has procured from subcontractors, it shall only be liable to the extent of the warranty claims it is itself entitled to vis-à-vis its subcontractors. The Supplier may assign such claims to the Customer; upon such assignment, the Supplier's liability shall expire in full. The Customer hereby declares in advance and irrevocably to accept the assignment. The Supplier shall not be subject to any warranty obligation upon acceptance of repair orders or in case of modifications or alterations of old as well as third-party items and for the delivery of used items. The Supplier may refuse to eliminate any defects for as long as the Customer is in default of performance of its obligations, in particular its payment obligation.

9.8. Any liability beyond the aforementioned warranty provisions, especially in tort, shall be excluded according to the following provisions.

9.9. Claims for damages – except in instances of serious fault – shall be excluded; in any event, there shall be no liability for claims from damage to goods that are not included in the contract, for production stop, loss of profit, downtime, forfeit of contracts or any other economic or indirect third-party and consequential loss etc. The exclusion of liability shall also apply to any downstream entrepreneurs of the Customer. In any event, the Customer undertakes to provide for a corresponding exclusion of liability also in the contracts concluded with its contractual partners. The Customer shall fully indemnify the Supplier in this respect. Reversal of the burden of proof under section 1298 ABGB shall be excluded.

9.10. The Delivery Item only offers the safety and the properties that may be expected on the basis of admission requirements, operating instructions, the Supplier's instructions regarding the handling of the Delivery Item – in particular with respect to any mandatory inspections – and other information provided.

9.11. If the Supplier is liable for negligence, the amount of damages shall be limited to 5% (five percent) of the contract amount, however a maximum of EUR 727,000.

jedoch maximal EUR 727.000, begrenzt.

9.12. Sämtliche Schadenersatzansprüche aus Mängeln an Liefergegenständen müssen – sollte der Schaden durch den Lieferanten nicht ausdrücklich anerkannt werden – bei sonstigem Ausschluss innerhalb von sechs Monaten nach Kenntnis von Schaden und Schädiger gerichtlich geltend gemacht werden.

9.13. Wird ein Liefergegenstand vom Lieferanten aufgrund von Konstruktionsangaben, Zeichnungen, Modellen etc des Bestellers angefertigt, so erstreckt sich die Haftung des Lieferanten ausschließlich auf die mangelfreie Ausführung nach den Angaben des Bestellers. Den Lieferanten trifft keine Pflicht, Angaben des Bestellers zu überprüfen, soweit es sich nicht um offenkundig fehlerhafte Angaben handelt. Der Besteller hat in diesen Fällen den Lieferanten bei allfälliger Verletzung von Schutzrechten schad- und klaglos zu halten.

Datenschutz

10.1. Der Lieferant ist berechtigt, personenbezogene Daten des Bestellers, insbesondere

- Vor- und Nachname bzw Firmenname;
- Vor- und Nachname des Sachbearbeiters des Bestellers;
- Firmenbuchnummer;
- Anschrift;
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse;
- Inhalte der Dokumente, Zeichnungen und Unterlagen, die sich auf das Vertragsverhältnis mit dem Lieferanten beziehen

im Rahmen des Geschäftsverkehrs automationsunterstützt für folgende Zwecke zu speichern, zu verarbeiten und zu löschen:

- Erfüllung des Vertrags zwischen dem Lieferanten und dem Besteller;
- Einhaltung von gesetzlichen (wie insbesondere bilanz- und steuerrechtlichen) Vorschriften

10.2 Der Lieferant ist berechtigt, zum Zweck der Vertragserfüllung die im Punkt 10.1 angeführten Daten an die Unterlieferanten sowie Konzerngesellschaften des Lieferanten zu übermitteln. Der Besteller nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Übermittlung an die Konzerngesellschaften die Daten auch außerhalb der EU, insbesondere in die Vereinigten Staaten, übermittelt werden. Der Besteller wird darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Daten ein geringeres rechtliches Schutzniveau als innerhalb der EU genießen und nimmt die in diesem Zusammenhang bestehende Risiken in Kauf.

10.3 Der Besteller stimmt hiermit der Verarbeitung und Übermittlung seiner Daten, wie in den Punkten 10.1 und 10.2 beschrieben, zu. Der Besteller kann die Zustimmung jederzeit per E-Mail an support@asahydraulik.com widerrufen. Der Besteller nimmt zur Kenntnis, dass die gesetzlich zulässige Verwendung seiner personenbezogenen Daten – insbesondere die für die Vertragserfüllung und zur Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften notwendige – sowie die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung vom

9.12. Unless the loss is explicitly recognised by the Supplier, all claims for damages from defects of Delivery Items must be asserted in court within six months after the Customer becomes aware of the loss and the originator of the loss, otherwise they shall be excluded.

9.13. If a Delivery Item is produced by the Supplier on the basis of design specifications, drawings, mockups etc. provided by the Customer, the Supplier's liability shall exclusively extend to impeccable execution according to the Customer's specifications. The Supplier shall be under no obligation to verify any information provided by the Customer, unless such information is clearly incorrect. In that case, the Customer shall indemnify the Supplier in case of any violation of proprietary rights.

Privacy

10.1. The Supplier shall be entitled to save, process and delete any personal data of the Customer, in particular

- first name and surname and/or company name;
- first name and surname of the competent clerk of the Customer;
- companies' register number;
- address;
- telephone number, e-mail address;
- contents of the files, drawings and documents relating to the contractual relationship with the Supplier

by automatic means, in the course of business, for the following purposes:

- performance of the contract between the Supplier and the Customer;
- compliance with legal regulations (especially under accounting and tax law)

10.2 For the purpose of contractual performance, the Supplier shall be entitled to transmit the data mentioned in clause 10.1 to subcontractors as well as affiliates of the Supplier. The Supplier acknowledges that within the scope of said transmission the data will also be transmitted outside the EU, in particular to the United States. The Customer is made aware of the fact that the personal data are subject to a lower level of legal protection than within the EU, and hereby accepts the associated risks.

10.3 The Customer hereby consents to its data being processed and transmitted as described in clauses 10.1 and 10.2. The Customer may revoke its consent at any time by sending an e-mail to support@asahydraulik.com. The Customer acknowledges that the use of its data that is permissible under the law – in particular as required for contractual performance and to comply with statutory provisions – as well as the processing of data that has already occurred until revocation shall remain unaffected by

allfälligen Widerruf unberührt bleiben.

10.4 Der Besteller stimmt ausdrücklich zu, dass die in Punkt 10.1 angeführten Daten zu Werbe- und Informationszwecken über das gegenwärtige und zukünftige Produkt- und Dienstleistungsangebot vom Lieferanten sowie über Messen und Veranstaltungen vom Lieferanten auch automationsunterstützt verwendet (insbesondere gespeichert, gesammelt und ausgewertet) werden sowie zu diesen Zwecken an die Konzerngesellschaften des Lieferanten übermittelt werden. Der Besteller nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Übermittlung an die Konzerngesellschaften die Daten auch außerhalb der EU, insbesondere in die Vereinigten Staaten, übermittelt werden. Der Besteller wird darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Daten ein geringeres rechtliches Schutzniveau als innerhalb der EU genießen und nimmt die in diesem Zusammenhang bestehenden Risiken in Kauf.

Der Besteller stimmt ausdrücklich zu, dass er vom Lieferanten per E-Mail, Post, Fax oder Anruf Informationsmaterial oder Informationsnachrichten zu seinen Produkten und Dienstleistungen erhält.

Der Besteller kann die Zustimmung jederzeit per E-Mail an support@asahydraulik.com widerrufen.

10.5 Die Daten werden für die Dauer der Beziehung zwischen dem Besteller zum Lieferanten und darüber hinaus bis zum Ablauf der Verjährungsfristen für allfällige Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung der Rechtsansprüche des Lieferanten oder des Bestellers sowie für die Dauer, die sich aus allfälliger gesetzlichen (wie insbesondere bilanz- und steuerrechtlichen) Vorgaben ergibt, aufbewahrt.

10.6 Der Besteller wird auf seine Rechte auf Auskunft über seine personenbezogenen Daten, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung sowie auf das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung gemäß Art 13 – 21 Datenschutz-Grundverordnung sowie auf sein Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde gemäß Art 77 Datenschutz-Grundverordnung hingewiesen.

10.7. Der Besteller verpflichtet sich zur Geheimhaltung des ihm aus der Geschäftsbeziehung zugegangenen Wissens gegenüber Dritten.

Schlussbestimmungen

11.1. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags oder dieser ALZB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, so bleibt so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Das gleiche gilt, falls sich herausstellen sollte, dass der Vertrag oder die ALZB eine Regelungslücke enthalten. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder der Regelungslücken werden die Parteien eine angemessene Regelung formgerecht vereinbaren, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, wenn sie die Unwirksamkeit, Undurchführbarkeit oder Lückenhaftigkeit gekannt hätten.

11.2. Solange der Besteller nicht schriftlich eine Adressänderung bekannt gibt, können alle Mitteilungen und

such revocation.

10.4 The Customer explicitly consents that the data mentioned in clause 10.1 will be used (especially saved, collected and analysed), also by automatic means, by the Supplier for advertising and information purposes regarding the present and future range of products and services offered by the Supplier, as well as for trade fairs and events, and that they will be transmitted to the Supplier's affiliates for such purposes. The Supplier acknowledges that within the scope of said transmission the data will also be transmitted outside the EU, in particular to the United States. The Customer is made aware of the fact that the personal data are subject to a lower level of legal protection than within the EU, and hereby accepts the associated risks.

The Customer explicitly consents to receive, from the Supplier, information material or other information about the latter's products and services by e-mail, postal service, fax or telephone.

The Customer may revoke its consent at any time by sending an e-mail to support@asahydraulik.com.

10.5 The data will be kept for the duration of the relationship between the Customer and the Supplier and beyond, until expiry of the limitation periods for any assertion, exercise or defence of the legal claims of the Supplier or of the Customer as well as for the duration that derives from any statutory requirements (in particular, under accounting and tax law).

10.6 The Customer is made aware of its rights regarding information about its personal data, correction, deletion, restriction of processing, data transmission as well as the right to object against processing under Art. 13-21 of the *Datenschutz-Grundverordnung* (basic privacy ordinance) as well as of its right of appeal to the data privacy authority under Art. 77 of the *Datenschutz-Grundverordnung*.

10.7. The Customer undertakes to observe secrecy vis-à-vis third parties, with respect to the knowledge gained from the business relationship.

Final provisions

11.1. Should any of the provisions of the contract or of the present GTCDP be ineffective or unenforceable in full or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The same applies if it turns out that the contract or the GTCDP contain any loophole. Instead of the ineffective or unenforceable provisions or the loopholes, the parties shall agree upon an appropriate provision in line with formal requirements that comes as close as possible to what the parties would have intended had they been aware of the ineffectiveness, unenforceability or of the loophole.

11.2. For as long as the Customer fails to notify any change of address in writing, all notices and statements may be sent

Erklärungen an die in der Auftragsbestätigung genannte Adresse erfolgen. Der Besteller haftet für unrichtige oder unvollständige Angaben über sein Unternehmen (Firma).

11.3. Erfüllungsort ist Wien. Dies gilt auch dann, wenn die Lieferung auf Wunsch des Bestellers an einen anderen Ort erfolgen sollte.

11.4. Der Vertrag unterliegt ausschließlich österreichischem Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts (Kaufrechtsabkommen über den internationalen Warenkauf).

11.5. Für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist ausschließlich das Bezirksgericht für Handelssachen Wien oder das Handelsgericht Wien – abhängig von der sachlichen Zuständigkeit – zuständig.

Soweit der Besteller seinen Sitz außerhalb der Europäischen Union hat, gilt Folgendes: Alle Streitigkeiten oder Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben, einschließlich Streitigkeiten über dessen Gültigkeit, Verletzung, Auflösung oder Nichtigkeit, werden nach der Schiedsordnung des Internationalen Schiedsgerichts der Wirtschaftskammer Österreich (Wiener Regeln) von einem gemäß diesen Regeln bestellten Schiedsrichter endgültig entschieden. Die Anzahl der Schiedsrichter beträgt eins. Die im Schiedsverfahren zu verwendende Sprache ist Deutsch. Der Sitz des Schiedsgerichts ist Wien.

11.6. Im Falle von Abweichungen zwischen dem deutschen und dem englischen Text ist der deutsche Text maßgeblich.

to the address indicated in the order confirmation. The Customer shall be liable for incorrect or incomplete information provided about its undertaking (company).

11.3. The place of performance shall be Vienna. This shall also apply if delivery is effected to another place at the request of the Customer.

11.4. The contract shall be governed exclusively by Austrian law to the exclusion of the conflict of law rules and of the UN Convention on the International Sale of Goods.

11.5. The local court for commercial matters in Vienna (*Bezirksgericht für Handelssachen Wien*) or Vienna Commercial Court (*Handelsgericht Wien*) shall have exclusive jurisdiction in all disputes directly or indirectly arising from the contract – depending on subject matter jurisdiction.

If the Customer has its domicile outside the European Union, the following shall apply: All disputes or claims arising out of or in connection with this contract including disputes relating to its validity, breach, termination or nullity, shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Arbitral Centre of the Austrian Federal Economic Chamber (Vienna Rules) by one arbitrator appointed in accordance with said Rules. The number of arbitrators shall be one. The language of the arbitration proceedings shall be German. The seat of the arbitral tribunal is Vienna.

11.6. In case of any discrepancies between the German and the English text, the German wording shall prevail.